

Wei(h)nachten in aller Welt

Eine Weinreise durch Weihnachtsbräuche in aller Welt

Wei(h)nachten in aller Welt

Sage, wo ist Bethlehem?
Wo die Krippe? Wo der Stall?
Musst nur gehen, musst nur sehen –
Bethlehem ist überall.

Sage, wo ist Bethlehem?
Komm doch mit, ich zeig es dir!
Musst nur gehen, musst nur sehen –
Bethlehem ist jetzt und hier.

Sage, wo ist Bethlehem?
Liegt es tausend Jahre weit?
Musst nur gehen, musst nur sehen –
Bethlehem ist jederzeit.

Sage, wo ist Bethlehem?
Wo die Krippe? Wo der Stall?
Musst nur gehen, musst nur sehen –
Bethlehem ist überall.

Rudolf Otto Wieser

»Bethlehem ist überall« und so feiern Menschen in vielen Ländern der Welt Weihnachten. Auf der Südhalbkugel tun sie dies im Sommer bei oft 35° C.

Die christlichen Eroberer und die ihnen folgenden Einwanderer haben dort in die Kontinente ihre Traditionen mitgenommen und so auch das Feiern des Weihnachtsfestes. So muss es uns nicht wundern, dass in Neuseeland und Australien auch Santa Claus die Geschenke mit dem von den Rentieren gezogenen Schlitten in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember bringt. Ebenso geschieht dies in Südafrika. Geschenke gibt es auf dem afrikanischen Kontinent aber nicht in allen Staaten.

Christen sind hier oft in der Minderheit gegenüber den Muslimen und die Menschen sind arm. Ein Festessen an Heilig Abend findet statt und begleitet vom Tragen neu geschneiderter farbenfroher Kleider zum Weihnachtsgottesdienst.

Wenn wir den Atlantik überqueren sind wir in Südamerika. Auch hier wird Weihnachten bei Hitze gefeiert. Der chilenische Weihnachtsmann ist ein alter Hirte und heißt Viejo Pasquero. Auch er bringt die Geschenke am 24.12. In Argentinien müssen die Kinder auf ihre Geschenke bis zum 06. Januar, Heilige Drei Könige, warten. Der Weihnachtsabend und die Weihnachtsfreude werden jedoch mit einem Feuerwerk zum Ausdruck gebracht.

Und nun wird es merkwürdig, denn Schnee soll auch auf der Südhalbkugel Weihnachten nicht fehlen. Die Einwanderer wollten die Erinnerung an die Winter in ihrer Heimat wohl so aufrechterhalten. So gibt es Kunstschnee in allen erdenklichen Varianten.

Trotz (Kunst-)Schnee käme für mich bei solchen Temperaturen nur ein gut gekühlter Weißwein in Frage. Zu



jedem Land habe ich einen Wein, der mir persönlich gefallen hat, ausgewählt (siehe: Die Weine des Abends).

Ich habe mich auch für zwei Weine aus dem Fair Trade Handel entschieden, da ich bei unseren vollen Gabentischen gerade in dieser Zeit nicht vergessen möchte, dass es auch Menschen gibt, denen es nicht so gut geht und denen wir allein schon durch unser Kaufverhalten helfen können.

Von Südamerika ist es nicht weit bis Nordamerika und die USA haben die ganze Bandbreite von Hitze bis eisiger Kälte als Weihnachtswetter. Weihnachtsbräuche der US-Bürger begegnen uns in zahlreichen Filmen und müssen hier nicht weiter ausgeführt werden. Und dass wir den Weihnachtsmann in seiner jetzigen Gestalt einer Coca-Cola Werbung zu verdanken haben, wissen wir auch alle.

Angekommen auf der Nordhalbkugel sollen nun Rotweine verkostet werden. Das Weinanbaugebiet der USA ist Kalifornien. Zum Wein aus der Wärme gibt es eine meiner Lieblingsweihnachtsgeschichten und die spielt in New York, wo es auch schon mal weiße Weihnachten gibt: „Das Weihnachtsgeschenk“ von O. Henry.



Von New York geht es zurück nach Europa. Das Land, das die verbreitetste Krippenkultur hat ist Italien. Statt Weihnachtsbaum stehen hier in vielen Familien Krippen, die immer wieder erweitert werden. Für Italien habe ich einen Rotwein von der »Fattoria La Violla« ausgewählt, die in ihrer Werbung immer den Eindruck einer großen glücklichen Familie vermitteln (mehr Infos gibt es unter: <http://www.laviolla.it>). Viele Geschenke gibt es dort übrigens für die Kinder auch erst wieder am 06. Januar von der

Weihnachtshexe Befana. Böse Kinder bekommen Carbonata, ein Stückchen schwarze Kohle, wenn sie Glück haben ist es aus Lakritze.

Den letzten Wein des Abends habe ich von meiner Studienfahrt mit meinem Leistungskurs nach Prag mitgebracht. Bei einem Bummel durch die Stadt vorbei an der Deutschen Botschaft bin ich bei der Vinotéka U Mouřenina vorbei gekommen. Dort habe ich mit der sehr netten Angestellten einen typisch tschechischen Wein ausgesucht (siehe: Die Weine des Abends). Vielleicht gelingt es Ihnen ja in diesem Jahr am Heiligen Abend ein goldenes Schwein an Ihrer Wand zu entdecken. Allerdings müssen Sie dann den ganzen Tag bis zum Abend Diät halten.



Damit ist diese weihnachtliche Weinreise am Ende und ich hoffe, dass für uns und alle gilt:

»Fröhliche Weihnacht überall«.

Ellen Voigt

Literaturliste:

Renus Berbig: Unglaubliche Weihnachten. 24 Rätselreisen um die Welt, München 2007

Claudia Filker: In 24 Tagen um die Welt. Eine Weihnachtsweltreise, Advent Kalender, Stuttgart 2011

Rena Sack, Sabine Waldmann-Brun: Weihnachten in aller Welt. Mit 24 Geschichten durch den Advent, Lahr 2011

Die Weingüter

Weingut Minges

Seit mehr als sechs Generationen ist die Familie Minges mit der Faszination des Weinbaus verbunden. Eine Passion von Theo Minges und seiner Tochter Regine ist es, die

ganze Energie der Natur, die vielfältige Mineralität der Böden (Löß-Lehm-, Bundsandstein- und verschiedene Kalksteinböden) und den besonderen Rebsortencharakter der Trauben so zu vereinen, dass einzigartige Weine entstehen. Eine Rebfläche von rund 24 ha wird mit den folgenden Sorten bewirtschaftet: 30% Riesling, 15% Spätburgunder je 10% Grauburgunder und Dornfelder, je 5% Weißburgunder, Chardonnay, St. Laurent sowie 20% übrige Rebsorten. Flaschenproduktion pro Jahr: 200.000 Flaschen

Der Sekt ist zu 100 % aus weiß gekeltertem Spätburgunder (Blanc de Noir) erzeugt worden. Ein hochfeiner, harmonischer Sekt, cremig, sinnlich-elegant, mit würziger Frucht auf Champagnerniveau. Handgerüttelt, klassische Flaschengärung.

Hunky Dory Wine Company Ltd

Das Weingut Huia Estate wurde 1996 von Claire und Mike Allan gegründet und geleitet und verfügt heute über 50 ha in Marlborough. Das Weingut arbeitet sehr exportorientiert und vermarktet rund 85% der Wein im Export, vornehmlich in die USA, Großbritannien, Irland und Australien. Alle Weine werden CO₂-neutral hergestellt. "Hunky Dory" lässt sich in etwa übersetzen mit "prima", "bestens" oder "alles in Ordnung", was angesichts der Qualität der Weine nahezu neuseeländisch bescheiden klingt. Marlborough ist das berühmteste Anbaug Gebiet Neuseelands für Sauvignon Blanc. Die Fermentation erfolgt unter kontrollierten Temperaturen. Der Sauvignon Blanc ist fruchtig, frisch mit Andeutungen von Passionsfrucht und Zitrusnoten, ausgewogen und harmonisch.

Lindeman's

1842 kaufte Henry Lindemann seine ersten 130 Hektar Weinbergsflächen namens Cawarra im Hunter Valley. Bis heute ist das australische Weinhaus vielfach ausgezeichnet worden unter anderem mit den internationalen Award "Winemaker of the Year". Der Boden, das perfekte Klima die für Australien so typischen Rebsorten wie z. B. Shiraz und nicht zuletzt der Hingabe und Professionalität der Kellermeister machen die Weine von Lindeman so einzigartig. Jede einzelne Flasche der Lindeman's Weine verkörpert den Geist des Gründers, dessen Philosophie lautete „the one purpose of wine is to bring happiness“. Auch heute noch werden die Winemaker bei Lindeman's von dieser Philosophie inspiriert. Unter der Führung von Wayne Falkenberg, Chief Winemaker bei Lindeman's, erwecken sie immer wieder neue große Lindeman's Weine zum Leben.

Der Chardonnay ist von strohgelber Farbe mit grünen Reflexen und seine gelbe Melonenfrucht, weißem Pfirsich, rotem Apfel, Ananas, Gewürznoten, weichen Holzaromen zeichnen ihn als typischen, feinen und würzigen und geschmeidigen Chardonnay aus. Er reifte sechs Monate im Eichenholzfass und passt am besten zu hellem Fleisch, Fisch, Meeresfrüchten und Käse.

Las Moras

Das 1914 gegründete Weingut verfügt über 560 Hektar Weinbergsfläche in der argentinischen Provinz San Juan. Alle Weinberge liegen zwischen 690 und 1300 Metern über dem Meeresspiegel unterhalb der Andengipfel. Bedingt durch die Höhenlagen entstehen hier sogenannte „Cool Climate“-Weine. Das bedeutet: Tagsüber wird es sehr warm, dadurch erreichen die Trauben eine hohe physiologische Reife; nachts hingegen kühlt es sich sehr stark ab. Das verlängert die Vegetationsperiode und führt zu einer wesentlich komplexeren Ausprägung der Aromen. Schonendste pneumatische Pressen für das Lesegut, temperaturkontrollierte Edelstahltanks für eine aromenerhaltende Gärführung, ein imposanter Barrique-Keller für die edlen Reservas und, hochmotivierte, international ausgebildete Önologen lassen exzellente, rebsortentypische Weinen von internationalem Format entstehen.

Der Chardonnay hat Aromen von Apfel, Honig und Vanille und wird nur mit minimalem Holzeinsatz produziert. Es ist ein weicher, üppiger Wein mit angenehmer Säure im Hintergrund.

Koopmanskloof

Die Weinberge und die Weintradition reichen zurück bis in das Jahr 1777. Die Weinerzeuger betrieben fairen Handel mit den ersten europäischen Schiffen, die das Kap der Guten

Hoffnung im 16. Jahrhundert anstauerten. Koopmans ist Niederländisch für Händler und "Kloof" ist eine Schlucht. Koopmanskloof befindet sich in den Händen der Familie Stevie Smit seit 1895. Der Hof wird derzeit von der WS Smit Family Trust geleitet, mit Produktions- und Marketing-Aktivitäten fest in den Händen von Koopmanskloof Wingerde (PTY) Ltd. Der Sauvignon Blanc hat eine strohgelbe Farbe, in der Nase Stachelbeeren und Zitronengras, während der Gaumen Passionsfrucht und andere tropische Aromen erkennt; mit einem saftigen, langen Abgang. Er passt zu Meeresfrüchten oder Hühnchen-Gerichten.

Sagrada Familia

Vom Kleinbauern zum bäuerlichen Kleinunternehmer: So lässt sich die Entwicklung der Kleinbauernfamilien aus dem Dorf Sagrada Familia, die sich 1997 zur gleichnamigen Aktiengesellschaft zusammenschlossen, am ehesten zusammenfassen. Das Dorf Sagrada Familia liegt 10 km südöstlich der Stadt Curicó und damit in einer der besten Weinbauregionen Chiles. Da der ursprüngliche Gemüseanbau für den lokalen Markt aufgrund schlechter Preise und der Konkurrenz billiger Importware nicht mehr rentabel war, wurde der Weinanbau als Alternative eingeführt und gewann über die Jahre immer mehr an Bedeutung. Durch ihren Zusammenschluss zur „Gesellschaft der Weinbauern von Sagrada Familia“ möchten die Kleinbauern die Produktivität ihres Landes steigern und sich neue, alternative Vermarktungsmöglichkeiten schaffen. Für die Weiterverarbeitung der Trauben (Keltern, Abfüllen des Weins, Export) sorgt ein einheimischer Betrieb, mit dem die Produzenten ein für Chile einzigartiges Verrechnungssystem vereinbart haben.

Ein leichter, eleganter Sauvignon Blanc aus zertifiziert ökologischem und fairem Anbau in Chile. Mit frischem, feinherbem Geschmack nach Stachelbeeren und Pfirsich, trocken und fruchtig, von hellgelber Farbe, mit feinwürzigem Abgang.

Mondavi

Robert Mondavi wurde 1913 als Sohn italienischer Einwanderer in Amerika geboren. 1928 zog die Familie ins kalifornische Lodi, wo Roberts Vater recht erfolgreich begann, Trauben für die heimische Weinbereitung von der West- an die Ostküste zu verschiffen. Robert, der schon früh ein leidenschaftliches Interesse für den Weinbau und die Kunst der Weinbereitung entwickelte, arbeitete nach dem Abschluss der Stanford University in verschiedenen Kellereien Kaliforniens - darunter die berühmte Charles Krug Kellerei in Napa Valley. 1966 gründete der inzwischen 53-jährige Mondavi die eigene Robert Mondavi Winery - mit der ehrgeizigen Mission, in einem Unternehmen, in dem die größten Weine der Welt entstehen sollten, authentische kalifornische Weine zu bereiten.

Die Trauben für Mondavis Woodbridge Zinfandel werden zunächst vollständig entrappt, dann sanft angequetscht und bei kontrollierten Temperaturen von rund 30 °C im Edelstahltank auf der Maische vergoren. Dann wird der gesamte Wein gepresst, um seine konzentrierten Fruchtaromen maximal zu bewahren. Der biologische Säureabbau rundet ihn geschmeidig und mit wunderschöner Balance ab, die Reife in französischer und amerikanischer Eiche vollendet ihn mit feinen Noten von Vanille, Toast und süßen Gewürzen. Farbe: glänzendes Dunkelrot mit purpurnem Glanz. Duft: aromatisch vielschichtiges Bukett von reifen Wildkirschen, Brombeeren, Johannisbeeren, dunkler Schokolade und pfeffriger Würze. Der Wein ist wunderschön zugänglich, sanft und vollmundig mit samtweich gereiftem Tannin und viel saftiger Frucht. Er passt zu einem saftigen Stück Fleisch vom Grill (Rind, Schwein, Lamm, Hühnchen), Pasta mit würzig-pikanten Saucen und herzhaft belegter Pizza.

Fattoria La Vialla

Die Fattoria La Vialla ist ein familiengeführter, landwirtschaftlicher, bio-dynamischer Betrieb, einer der ältesten und größten in der Nähe von Castiglion Fibocchi (Arezzo), einer Ecke des Chiantigebietes. Im Jahr 1978 wurde er von der Familie Lo Franco erworben und heute erstreckt er sich über 1342 Hektar. Neben Wein und Oliven wird auch Gemüse angebaut. Eine Schafherde sorgt für den Rohstoff des Peccorino. Die alten und liebevoll restaurierten landwirtschaftlichen Gebäude der Fattoria kann man als Urlaubsdomizil mieten - leider ist der zeitliche Vorlauf sehr groß, denn die Häuser sind stets sehr früh ausgebucht. Ein Besuch dort lohnt sich in jedem Falle. Im Hofladen, in dem alle Produkte der Fattoria erhältlich sind,

kann man die Produkte nicht nur kaufen, sondern auch kosten bzw. bei deren Entstehung zuschauen. Deutschsprachige Führungen finden regelmäßig während der Öffnungszeiten statt. Man sieht, wie das Getreide gemahlen und anschließend z.B. zu den leckeren Cantuccini verarbeitet wird. Im Weinkeller erhält man Informationen über die Entstehung der köstlichen Tropfen und man kann den Wein probieren. Zudem besteht die Möglichkeit, eine einfache, aber leckere toskanische Brotzeit einzunehmen. Das alles in einem so angenehmen Umfeld, das in der heutigen Zeit fast unwirklich erscheint.

Weingut Tanzberg

Die Rebsorte Lemberger (100%) ist hier als trockener Qualitätswein mit Prädikat vom Weingut Tanzberg, Lage Vestonsko, aus dem Jahr 2007 in der Verkostung. Das Weingut wurde 1999 gegründet um die alte Weinbautradition des Gebietes wieder aufleben zu lassen und liegt in Perna, Region Mikulovská/Mähren in Tschechischen Republik. Im Aroma des Lemberger befinden sich Kirschen, Schlehen, blaues Steinobst und man findet im Geschmack viele Früchte, Pflaumen, Kirschen, Schokolade und eine ausgewogene Säure.

Die Weine des Abends

2010 Pinot Noir Sekt

Blanc de Noir, extra brut
Weingut Minges, Pfalz, Deutschland
Alkoholgehalt: 13,5 Vol.%

2012 Sauvignon Blanc

Hunky Dory, Marlborough, Neuseeland
Restzucker: 4,0 g/l, Säure: 7,2 g/l, Alkoholgehalt: 13 Vol.%

2012 Bin 65 Chardonnay

Lindeman's, Hunter Valley, Australien
Restzucker: 3,8 g/l, Säure: 5,3 g/l, Alkoholgehalt: 12,5 Vol.%

2012 Chardonnay

Finca Las Moras, San Juan, Argentinien
Alkoholgehalt: 13,5 Vol.%

2012 Sauvignon Blanc

Koopmanskloof, Stellenbosch, Südafrika
Restzucker: 3,9 g/l, Säure: 6,2 g/l, Alkoholgehalt: 13 Vol.%

2012 Sauvignon Blanc Lautaro

Sagrada Familia, Valle de Lontué, Chile
Alkoholgehalt: 12,5 Vol.%

2011 Zinfandel

77% Zinfandel, 11% Petit Syrah, Rest andere Rebsorten
Woodbridge by Robert Mondavi, Kalifornien, USA
Restzucker: 2,0 g/l, Säure: 6 g/l, Alkoholgehalt: 13,5 Vol.%

2010 Casa Conforto Chianti Riserva

80% Sangiovese, 10% Carbenet Sauv., 10% Canaiolo
Fattoria La Violla, Toskana, Italien
Restzucker: 1,1 g/l, Säure: 5,4 g/l Alkoholgehalt: 14,5 Vol.%

2007 Mikulov Vestonsko Frankovka

Lemberger
Weingut Tanzberg, Mähren, Tschechische Republik
Restzucker: 4,1 g/l, Säure: 5 g/l, Alkoholgehalt: 12 Vol.%